

Jahresbericht 2014

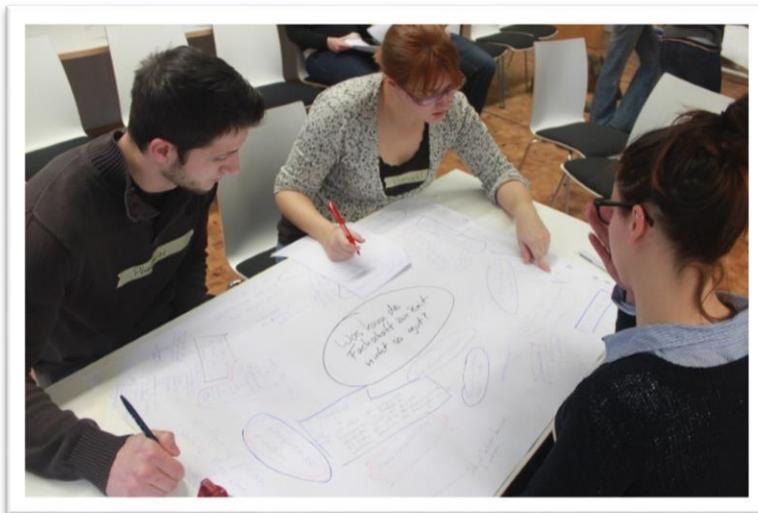
Die Fachschaft Geographie war über das gesamte Jahr in den Bereichen Beratung, Mitschriftenverwaltung, Feedbacksammlung, Veranstaltungsorganisation, Weiterentwicklung des Institutes und vielen anderen Bereichen tätig. In diesem Jahr haben wir einige Herausforderung gemeistert und konnten aufgrund unserer Mitglieder und der großartigen Zusammenarbeit mit dem Institut für Geographie auf ein erfolgreiches Jahr 2014 blicken.

Januar 2014

Zum Jahresbeginn haben wir traditionell das Weswurstfruhstuck zur Förderung zur Zusammenarbeit zwischen Dozierenden und Fachschaft veranstaltet. Viele Dozenten und Fachschaftsmitglieder nahmen teil. Es wurde sich rege über studentische Belange, Vorgänge im Institut und die bayerische Kultur ausgetauscht.



Um uns selbst und unsere Arbeit weiterzuentwickeln, haben wir im Januar erstmals eine Klausurtagung veranstaltet. Bei verschiedenen Spielen, Diskussionen und Reflektionen haben wir die Arbeit der Fachschaft genauer definiert und Ziele abgesteckt.



Diese Veranstaltung war sehr fruchtbar und trug zur Zusammenarbeit innerhalb der Fachschaft bei. Daher soll die Klausurtagung mindestens einmal im Jahr stattfinden.

Februar 2014

Im Februar fanden keine Veranstaltungen statt, doch gerade in der Prüfungszeit sind wir stetig damit beschäftigt, Skripte und Erfahrungen zu den Klausuren weiterzugeben.

Aufgrund des erfreulichen Zuwachses an neuen Mitglieder haben wir uns auch erneut Gedanken über unsere Nachwuchsarbeit gemacht. Um die neuen Mitglieder besser zu integrieren und in die Arbeitsabläufe einzuführen, sollte jeder Neue durch einen Mentor, also jemanden der schon lange in der Fachschaft ist, begleitet werden. Diese Maßnahme ist u.a. durch die Klausurtagung erarbeitet worden.

März 2014 (Vorlesungsfreie Zeit)

April 2014

Das neue Sommersemester startete mit der üblichen Einführungsveranstaltung für Erstsemester. Das Institut und die Fachschaft Geographie stellen hierbei die Studiengänge, das Institut und die Professuren vor. Darüber hinaus werden die

Formalitäten erläutert und Hinweise zu einem erfolgreichen Studiums gegeben. Anschließend erfolgt eine individuelle Stundenplanberatung seitens der Fachschaft Geographie. Außerdem fand eine Campusrallye statt, bei der die Erstsemester den Campus der Universität Augsburg und des Instituts für Geographie kennenlernen, sowie erste Erfahrungen mit der Geographie machen konnten. Den Abend haben wir im Weißen Lamm ausklingen lassen.

Um auch den Anfängern im Sommersemester die Chance eines Kennenlernwochenendes zu geben, fand im Sommersemester das „GeoCAMP“ statt. Es soll der Einstieg in das Studium erleichtert werden und den sozialen Austausch zwischen den Studierenden gefördert werden. Das Camp findet in der Nähe von Zusmarshausen auf dem Zeltplatz Rücklenmühle statt.

Auch wenn in diesem Semester lediglich 3 Erstsemester teilnahmen, so hatten dennoch alle an diesem Wochenende bei Sport, Lagerfeuer und relativ schönem Wetter Spaß.

Auch das Thema Nachhaltigkeit versuchen wir schrittweise voranzutreiben und Bewusstsein zu schaffen. Unser AK NachGEOdacht ist daher seit April durch einen Vertreter auch im offiziellen Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Universität vertreten. Die Fachschaft Geographie ist damit die einzige Fachschaft in diesem universitären Arbeitskreis.

Ende April haben wir uns dazu entschlossen, für die Studierenden Bierbänke anzuschaffen. Diese haben wir draußen vor dem Institutsgebäude aufgestellt, wo sie bald auch zum Arbeiten oder gemeinsamen Mittagessen genutzt wurden. Dadurch konnten wir die Aufenthaltsqualität am Institut verbessern. Darüber hinaus haben wir uns für Arbeitsplätze im Foyer des neuen Institutsgebäudes eingesetzt. Ein offener Brief zur Nutzung des Raums 1001 als Stillarbeitsraum hatte zur Folge, dass dieser für die Studenten freigegeben wurde. Eine bis heute hohe Frequentierung des Raumes bestätigt die hohe Nachfrage von Studierenden.

Mai 2014

Der Mai stand ganz unter dem Zeichen der 10-Jahres-Feier der Fakultät für Angewandte Informatik. Der Festakt fand am 20. Mai statt, bei dessen Organisation, welche bereits Ende 2013 begann, die Fachschaften Geographie und Informatik aktiv mitwirkten

Am Vormittag fand für alle Interessierten und geladenden Gäste eine Vortragsreihe statt, am Nachmittag der mit Spannung erwartete Science-Slam. Dabei haben verschiedene Professoren ihren Fachbereich möglichst plakativ dargestellt. Im Anschluss daran gab es sowohl im Informatik-, als auch im Geographiegebäude eine Ausstellung der verschiedenen Projekte. Am Abend wurden von den Fachschaften Informatik und Geographie Getränke ausgeschenkt.

Neben dieser Großveranstaltung fand Ende Mai wieder unsere legendäre Geoparty in der Mahagoni Bar statt. Sie war ein großer Erfolg.



Juni 2014

Die einmal im Semester etablierte Bundesfachschaftentagung fand im SS2014 in München statt. Es wurde sich über die Fachschaftsarbeit ausgetauscht und neue Ideen für den eigenen Standort Augsburg gesammelt. Außerdem wurde die Geographie als wissenschaftliche Disziplin aus studentischer Sicht auf nationaler und internationaler Ebene gefördert.



Das Highlight des gesamten Jahres war auch 2014 die Ausrichtung des Sommerfestes der Geographie. Da an diesem Abend das Deutschland-USA-Spiel der WM ausgetragen wurde, haben wir dieses auf zwei Leinwänden übertragen. Außerdem gab es die Premiere der Phonolites - die jetzt schon legendäre Fachschaftsband. Das Fest war ein riesiger Erfolg und alle Teilnehmer konnten einen schönen Abend verbringen.



Im Juni wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der die neue Vorstandschaft gewählt wurde. Nach einer Änderung der Satzung (noch nicht rechtskräftig, aktuell in Prüfung beim Amtsgericht) gibt es nun drei Vorstände, um die Aufgabengebiete besser aufzuteilen. Als erster Vorstand wurde Sebastian Purwins, als zweiter Vorstand Carina Reilich und als dritter Vorstand Sebastian Dold gewählt. Zum Kassier wurde Michael Tsigaridas gewählt und das Amt des Schriftführers bekleidet Matthias Häußler. Aufgrund eines formalen Fehlers musste die Wahl des Vorstandes erneut durchgeführt werden, was trotzdem denselben Wahlausgang brachte.

Es ist uns nicht nur wichtig unsere Kommilitonen im Studium zu unterstützen, sondern Ihnen auch Möglichkeiten für andere Aktivitäten zu bieten. Deshalb haben wir im Juli den „GeoSporttag“ veranstaltet. Bei Volleyball, Frisbee, Federball und vielen anderen Sportarten können sich die Studenten austauschen.

Ebenfalls im Juni fand die Nebenfachvorstellung statt. Studierende, die dieses Nebenfach bereits belegt haben, stellen Interessierten den Ablauf, die Inhalte und die Erfahrungen dar. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage fand diese Vorstellung in einem mittelgroßen Hörsaal statt.

Juli 2014

Es ist uns sehr wichtig, das Studium für alle Beteiligten zu optimieren. Darum führten wir zum Semesterende eine Feedbackveranstaltung durch. Hierbei wurde das gesammelte Feedback des Semesters den Mitarbeitern des Instituts vorgestellt und ggf. Lösungsvorschläge erarbeitet. Zum ersten Mal wurde nicht nur über den Bachelorstudiengang gesprochen, sondern auch über die Master- sowie Lehramtsstudiengänge.

Zum ersten Mal haben wir 2014 eine interne Fachschafthütte (Teambuilding!) veranstaltet. Die Hütte befindet sich im Kloostertal, in Dalaas. Hier konnten wir bei schönstem Alpenpanorama ein schönes Wochenende mit Outdooraktivitäten und Lagerfeuer verbringen.

August 2013 - September 2013 (Semesterferien)

Oktober 2013

Das neue Semester wurde auch dieses Mal wieder mit der Einführungsveranstaltung für Erstsemester gestartet.

Außerdem wurde am Wochenende vor Semesterbeginn die „GeoHütte“ durchgeführt. Neben einer Führung bei der Brauerei Zötler fand auch ein Tag voller Outdoorspiele statt. Die Erstsemester können so soziale Kontakte knüpfen, wie auch erste fachliche Einblicke bekommen.



November 2013

Um die Adventszeit noch stärker für Veranstaltungen zu nutzen, haben wir dieses Jahr in jeder Adventswoche eine Veranstaltung angelegt.

Die erste Adventsaktion war die „GeoParty“ des Wintersemesters. An selber Location (Mahagoni Bar) feierten die Geographen auch diesmal kräftig.

Dezember 2013

In der zweiten Adventswoche fand zum ersten Mal die Veranstaltung „Auslandssemester-Talk“ statt. Diese hatte zum Ziel, die Studierenden über die Möglichkeiten und Erfahrungen von Auslandsaufenthalten im Studium zu informieren. Studierende, die bereits im Ausland waren, haben einen kurzen Vortrag zu ihren Erfahrungen vorgestellt. Mit Erfolg wurde diese Veranstaltung angenommen.

Traditionell haben wir wie jedes Jahr einen Glühweinverkauf im Institutsgebäude organisiert. Diesmal zum ersten Mal mit musikalischer Untermalung unserer Bläsergruppe der Fachschaftsband. Die Einnahmen des Glühweinverkaufs (über 300€!) gingen an die Shree Amar Deep Primary School in Nepal, wo sie zum Ausbau und Verbesserung der Schule beitragen. Außerdem fand am selben Tag unsere Nikolausüberraschung statt, bei der nicht nur verschiedene Vorlesungen mit einem Gedicht und Süßem überrascht wurden, sondern auch in mehreren Büros weihnachtliche Stimmung verbreitet wurde. Für beides gab es viel positives Feedback.



Die letzte Adventsaktion war ein Exkursionfilmabend, bei dem die Filme der Exkursionen Alaska und Namibia gezeigt wurden. Auch diese Veranstaltung fand großen Zuspruch.

Zu guter Letzt konnten wir uns zwei Tage später bei unserer internen Weihnachtsfeier entspannen. Bei gemütlichem Beisammensein haben wir gut gegessen und selbst einen kleinen Jahresrückblick gemacht.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die tolle Fachschaftscrew und die tatkräftige Unterstützung unserer Fördermitglieder, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Auf ein genauso erfolgreiches und schönes Jahr 2015!

Bei Interesse an einer Fördermitgliedschaft für unsere FS-Alumni kann ein entsprechender Antrag auf der Homepage unter <http://fachschaft.geo.uni-augsburg.de/verein> heruntergeladen oder direkt im Fachschaftszimmer abgeholt werden.